

# Die Grünen nehmen sich sozialer Defizite an

Zum Jahreswechsel ein kurzes Innehalten, was haben wir, die Grünen in Königstein, erreicht, worauf wollen wir uns im kommenden Jahr konzentrieren. In der Debatte um die Kostenverteilung für die Kinderbetreuung haben wir eine klare Position: Bezahlbar, qualitativ hochwertig und den Bedürfnissen der Eltern angepasst. Wir haben dies durch die Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung nicht durchsetzen können, werden dieses Prinzip aber weiter verfolgen. Die U3 Betreuung wird nicht termingerecht zur Verfügung stehen. Wir haben uns für einen Mix der möglichen Träger, kommunal, privat oder konfessionell, eingesetzt. Das haben wir erreicht. Eine Verzögerung haben nicht wir zu verantworten, sondern die, die sich der kommunalen Verantwortung entziehen wollten. Wir werden uns auch hier für eine soziale Staffelung der Preise und Subventionen einsetzen. Wir haben die Entscheidungen für die großen kommunalen Bauprojekte mitgetragen, weil wir der Ansicht sind, dass Königstein ohne das HdB und das Kurbad ärmer wäre. Auch in Schneidhain halten wir die Umgestaltung des Orts-

kerns, der historischen und demographischen Entwicklung für angemessen. Wir werden aufmerksam die Finanzierungsoptionen der Sanierung des Kurbads verfolgen, um wertvollen Baumbestand und Feuchtgebiete zu schonen und das Bodendenkmal Höhenbach zu schützen. So wie wir uns insgesamt für einen ökologischen Denkmalschutz einsetzen, um die anfallenden Pflegemaßnahmen an unseren Burgen und die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie so durchzuführen, dass sie ökologisch sensibel durchgeführt werden und den wertvollen historischen Bestand nicht beeinträchtigen.

Neben der Kinderbetreuung werden wir uns der Lösung weiterer sozialer Herausforderungen stellen. Bezahlbarer Wohnraum für Erzieher/innen und Pflegekräfte soll über die Wohnungsbaugenossenschaft zur Verfügung gestellt werden, Lösungen für die Unterbringung der uns vom Land zugewiesenen Flüchtlinge entsprechend der vorgesehenen Quote identifiziert werden und behinderte Menschen verstärkt in das Leben der Stadt eingebunden werden. Auf unsere Anregungen hin werden zukünftig Füh-

rungen der Stadt und des Naturparks Hochtaunus für diese Zielgruppe angeboten. Die Anschaffung und Vermietung eines elektrischen Rollstuhlzuggeräts sollte Behinderten auch die steileren Bereiche unserer Stadt, wie das Woogtal und die Burg erschließen, wo übrigens die einzige Behindertentoilette steht, die am Sonntagnachmittag geöffnet ist.

Wir haben uns viel vorgenommen, doch mit dem deutlichen Zuwachs unserer Mitglieder sehen wir uns in der Lage, uns engagiert für die Umsetzung dieser Themen einzusetzen. Auf unserer neuen Website werden sich unsere Initiativen und Aktionen verfolgen lassen.

Wer sich davon angesprochen fühlt, ist gerne dazu eingeladen, uns auf dem Weg der Umsetzung unserer Ziele engagiert zu unterstützen. Wir wünschen allen Bürgern Königsteins ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam anlässlich des 700. Jubiläums unserer Stadt über die Festakte hinaus auch einen historischen Meilenstein setzen mit dem, was unsere Stadt heute für alle Bevölkerungsgruppen zu leisten im Stande ist.